

(Mobile pdf) Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918-1920 (Verffentlichungen des Instituts fr soziale Bewegungen, Schriftenreihe A)

Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918-1920 (Verffentlichungen des Instituts fr soziale Bewegungen, Schriftenreihe A)

*Von Karl Christian Fhrer, Jrgen Mittag, Axel Schildt, Klaus Tenfelde, Wolfgang Jger, Rudolf Tschirbs
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #939982 in BcherVerffentlicht am: 2013-04-25Abmessungen: 8.90 x 1.50b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe466 Seiten | File size: 43.Mb

**Von Karl Christian Fhrer, Jrgen Mittag, Axel Schildt, Klaus Tenfelde, Wolfgang Jger, Rudolf Tschirbs :
Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918-1920 (Verffentlichungen des Instituts fr soziale
Bewegungen, Schriftenreihe A)**

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918-1920 (Veröffentlichungen des Instituts für soziale Bewegungen, Schriftenreihe A):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neue Schlaglichter auf eine "vergessene Revolution" Von Andreas (Media-Mania) "Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918-1920" ist ein gelungener und spannender Forschungsband, der versucht sowohl das Interesse an der Revolutions- wie auch an der Arbeiterbewegungsgeschichte wieder aufleben zu lassen. Einige Jahrzehnte sind beide Forschungsfelder etwas in den Hintergrund getreten. Da sich aber gleichzeitig in der Geschichtswissenschaft einiges getan hat, neue Methoden und Perspektiven entwickelt wurden, versprechen sich die Herausgeber einige neue Möglichkeiten, um der Forschung neuen Schub zu geben. Zwar geht es in vielen Beiträgen letztlich um alte Fragen, wie zum Beispiel, ob die Gewerkschaften und die Sozialdemokratie defensiv agiert haben während der Revolution oder nicht. Diese alten Forschungsfragen werden wohl nie konsensual von der Forschung beantwortet werden. Aber es gibt auch durchaus interessante Bestrebungen neue Fragen zu stellen, beispielsweise durch Regionalstudien, wie für das Ruhrgebiet. Auch spannend sind sicher internationale und transnationale Studien, wie die Revolution weltweit wahrgenommen wurde. Zu guter Letzt geht es den Autoren darum, die historische Bedeutung der "vergessenen Revolution" herauszuarbeiten. Insbesondere für die Entwicklung des heutigen Tarifrechts und des Verhältnisses zwischen Kapital und Arbeit sind die Ereignisse zwischen 1918 und 1920 von großer Bedeutung. Dies ist unumstritten. Allein deswegen sollte das Interesse an dieser Zeit neu belebt werden. Auch wenn nicht jede Fragestellung und jede Antwort in den Aufsätzen neu ist, so bietet er doch einige Anstöße zu neuen Forschungen, die hoffentlich aufgegriffen werden.

Kurzbeschreibung über die revolutionären Ereignisse und Umwälzungen der Jahre 1918 bis 1920, die vielfach noch immer als Novemberrevolution etikettiert werden, wird in der deutschen und internationalen Forschung seit etwa zwei Jahrzehnten kaum noch geforscht. Damit ist auch die entscheidende Rolle der Arbeiterbewegung für den Verlauf der Revolution, die Demokratisierung und die Ausgestaltung der industriellen Beziehungen Deutschlands im frühen 20. Jahrhundert aus dem Blickfeld geraten. Vor diesem Hintergrund zielt der vorliegende, auf Tagungen der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg und des Instituts für soziale Bewegungen in Bochum basierende Band insbesondere auf die Rolle der Arbeiterbewegungen während der Revolution sowie die damit verbundenen Wirkungen. Besondere Beachtung wird einerseits dem Stinnes-Legien-Abkommen im Kontext der Arbeitsbeziehungen des 20. Jahrhunderts gewidmet, andererseits werden die Revolutionsereignisse auch auf regionaler Ebene beleuchtet. Das Ruhrgebiet, als ein Brennpunkt der Ereignisse, steht dabei im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.